



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

News

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)  
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

07|2021

## Bildung am Feldrand

Bonn (DMK) – Mit einem Feldrandschild zur Saatmaiserzeugung möchten Maisvermehrter und -züchter über die Hintergründe der Hybridmaisproduktion informieren. So sollen, vor allem im klimatisch am besten für die Hybridmaiserzeugung geeigneten Baden-Württemberg, Spaziergänger leicht verständlich darüber aufgeklärt werden, was dort vor ihren Augen wächst.

Der Text auf dem Feldschild enthält Details zur Bedeutung des Maises als Ackerkultur und zur Rolle vor allem des Oberrheingebietes in der Saatguterzeugung. Die findet in dieser Region immerhin auf 4.000 ha statt. Außerdem kann sich der Leser über die Hybridisierung informieren, die seit nunmehr über 100 Jahren für Ertragssteigerungen in verschiedenen Kulturarten sorgt. Auch über die Vermehrung von Hybridsaatgut wird aufgeklärt, denn gerade die deutlich sichtbaren Unterschiede im Wuchsbild zwischen den meist in vier Mutterreihen neben zwei Vaterreihen angebauten Elternpflanzen werfen Fragen bei den Spaziergängern auf. Nicht zuletzt erfährt der Leser etwas über die aufwändige Prozedur der Entfahung (Sterilisation) der Mutterpflanzen und Entfernung der Vaterpflanzen nach der Blüte, damit zur Ernte nur noch die Mutterpflanzen mit dem Hybridsaatgut am Kolben auf dem Feld stehen.

(1.257 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Feldschild, Saatmaiserzeugung, Hybridmais, Vermehrung